

# Willkommensdrink für Velofahrer

**Open Air** Am «Festival des Arcs» soll man den Alltag vergessen

VON JULIA BÄNNINGER

Ein Open Air ohne Werbegeschenke, ohne Abfall auf dem Boden und ohne Profit – dafür mit viel Kunst und Musik: Das ist das «Festival des Arcs», das in den 15 Jahren seit seiner Entstehung stetig gewachsen ist.

Das vielseitige Programm bietet für jeden Musikgeschmack etwas: Von Street Jazz über Ska und psychedelischen Rock bis hin zu Mundart-Chansons. Am Festival können sich junge regionale Kulturschaffende aus Musik, Kleinkunst und Literatur einem Publikum präsentieren – dieses erwartet im Gegenzug ein abwechslungsreiches Wochenende mitten in Ehrendingens Natur.

## Briefe schreiben am Festival

Neben Musik gibt es Theater, Zirkus und Lesungen zu sehen und zu hören. Im «LiteraturZelt» können die Besucher spontane Briefe an andere Festivalteilnehmer schreiben, die von Pöstler Büffi gewissenhaft verteilt werden. Ein nachmittägliches Kinderprogramm mit Bands, Bar und Spielen gibt den Eltern die Gelegenheit auszuspannen. Und die «RaumZeitPiraten» überraschen immer mal wieder mit multimedialen Installationen, in denen sie Klänge, Lichtbilder und Objekte verknüpfen.

Die friedliche Stimmung und gemütliche Atmosphäre des Anlasses sollen



**Jan Galega macht mit der Band brink man ship urbane Electro-Jazzmusik.** HO

den Alltag für einmal vergessen lassen. Hinter dem Festival stecken wenig Geld und viel Engagement – auch für die Umwelt: Jene, die mit dem Velo anreisen, bekommen einen Willkommensdrink spendiert, der Abfall wird sortiert und die Raucher bekommen kostenlose Filmdösli als Aschenbecher.

**Ehrendingen** Gipsstrasse 55, Fr 19. bis Sa 20. Juni, ab 19 Uhr.